

Reglement der Trecker-Team`s

- 1) Auf der Veranstaltung ist Sicherheit oberstes Gebot. Jeder Fahrer ist für die Sicherheit der Zuschauer und aller Beteiligten mit verantwortlich.
- 2) Jeder Teilnehmer startet auf eigenes Risiko. Der Veranstalter kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden die an den Schleppern auftreten oder Schäden die durch den Schlepper an Dritten verursacht werden. Auf dem Veranstaltungsgelände ist Schrittgeschwindigkeit zu fahren. Überpunkte, die in diesem Reglement nicht vorkommen oder nicht eindeutig geregelt sind, beschließt die Wettkamfleitung bzw. der Veranstalter vor Ort.
- 3) Der Teilnehmer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und Fahrtüchtig sein.
- 4) Alle Trecker müssen den Vorschriften der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft entsprechen sowie zugelassen sein und gültigen TÜV besitzen.
- 5) Starter mit roter Nummer müssen bei der Anmeldung das Begleitbuch mit den erforderlichen Eintragungen, sowie eine gültige TÜV Bescheinigung vorzeigen.
- 6) **Dem Bedienungspersonal vom Bremswagen, ist unbedingt folge zuleisten. Bei nicht beachten droht die Disqualifikation !!!!!!!**
- 7) Gestartet werden darf pro Trecker nur in einer Gewichtsklasse und nur von einem Fahrer.
- 8) Die Standartschlepper werden in 9 Gewichtsklassen von 0 bis 13000 kg eingeteilt die Schmalspurschlepper werden in 3 Gewichtsklassen von 0 -3400 kg eingeteilt.
- 9) Hobby Sportklasse werden in einer 3500kg Gewichtsklasse eingeteilt.
- 10) Die Klassen 1-3 dürfen nur mit Steigbegrenzer starten.
- 11) Es muss ein Überrollbügel angebracht sein.
- 12) Der Teilnehmer darf während des Zuges seinen Sitzplatz nicht verlassen.
- 13) Die Bahnbegrenzung darf nicht berührt werden, sonst wird der Zug nicht gewertet.
- 14) Gewogen werden die Trecker vor dem Start und dürfen mit Fahrer das zulässige Gesamtgewicht der jeweiligen Klasse nicht überschreiten. Ansonsten muss in der nächsthöheren Klasse gestartet werden.
- 15) Der waagerechte Abstand zwischen dem am weitesten vor befindlichen Teil und Mitte Vorderachse darf nicht mehr als 1,20 Meter betragen. Ab Klasse 5 sind jegliche Gewichtverlängerungen verboten.
- 16) Bei den Klassen 1-5 darf das Zugmaul max. 1.0 m über dem Boden sein bei den Klassen 6-9 max 1,25m das Zugmaul muss am Original Zugpunkt angebracht sein.
- 17) In einem Radius von 25cm um das Zugseil muss ausreichend Platz vorhanden sein, um ein Reibungsloses anhängen des Seiles zu ermöglichen. Das Zugseil darf während des Zuges nicht berührt werden.
- 18) Die Zusatzgewichte müssen gesichert sein.
- 19) Zwillingsbereifung ist nicht erlaubt.
- 20) In den Klassen 1-8 der Standartschlepper darf der Allradantrieb während des Zuges, nicht eingeschaltet sein. Bei den Schmalspurschlepperklassen (Samstags) und bei der Klasse 9 der Standartschlepper darf mit Allrad gefahren werden.
- 21) ***NEU* Zusatzreglement für die Hobby Sportklasse: 3,5 T Sportklasse Bauart nach DTTO Reglement.**
 - A) Die Montage von maximal einem (1) Turbolader mit einem Airrestrictor von 68 mm Bauart DTTO
 - B) Die Motordrehzahl darf bei – 6l Hubraum 2700 N/Min nicht überschreiten! Und bis -7,2l nicht mehr als 2500 N/Min
 - C) Jedoch darf die Pumpengröße maximal einer Bosch A Pumpe mit maximal 10er Sportelemente entsprechen
 - D) Sicherheitseinrichtungen werden vor jedem Lauf mit Protokoll überprüftBei Rückfragen Jens Wilhelm 0170/7342243
- 22) Ein Fahrfehler im Startbereich von 3 Metern kann korrigiert werden bei nicht zurückgestelltem Bremswagen .
- 23) Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer. Diese muss sichtbar am Schlepper angebracht werden.
- 24) Das Startgeld beträgt 10 Euro